

Stuttgart, 21.09.2007

Hockey und Tennis Club Stuttgarter Kickers e. V.; **hier: Fortführung der Modernisierung und Erweiterung des Vereins-** **heims**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss Verwaltungsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	09.10.2007 17.10.2007

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Dem HTC Stuttgarter Kickers e. V. wird zur Fortführung seiner Modernisierung und Erweiterung des Vereinsheimes ein städtischer Zuschuss in Höhe von 121.500 bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Bewilligungsbedingungen der Stadt Stuttgart gewährt. Die Bewilligung wird außerdem davon abhängig gemacht, dass
 - 2.1 den Stuttgarter Schulen, anderen sporttreibenden Vereinen, Organisationen, Gruppen und einzelnen Sportlern die Nutzung der vereinseigenen Räumlichkeiten nach vorheriger Absprache mit dem Verein gestattet wird. Der Verein hat Anspruch auf Ersatz seiner Betriebsaufwendungen (keine Miete) durch diese Nutzer. Der ihm durch den Schulsport entstehende Betriebsaufwand wird von der Stadt übernommen;
 - 2.2 der Verein sich zur Rückzahlung des städtischen Zuschusses einschließlich eines Wertausgleichs verpflichtet, wenn die durch die Stadt Stuttgart geförderten Räumlichkeiten freiwillig oder unfreiwillig veräußert, nicht mehr für sportliche Zwecke verwendet oder die Verpflichtung nach Ziffer 2.1 nicht eingehalten wird. Der Rückzahlungsanspruch der Stadt ist durch einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt gesichert.
3. Der Aufwand wird im Vermögenshaushalt aus Mitteln der AHSt. 2.5500.9880.000-0050, Baukostenzuschüsse an Vereine, finanziert:
 - Haushaltsjahr 2007: 121.500

Begründung

1. Angaben zum Verein

Der HTC Stuttgarter Kickers hat derzeit folgende Mitglieder (Stand: 01.01.2007):

• Erwachsene	499	
• Kinder und Jugendliche (~39,88 %)	<u>331</u>	
insgesamt also	830	Mitglieder.

Der Verein macht seinen Mitgliedern Sportangebote in den Wettkampfsportarten Hockey, Tennis, Lacrosse.

Er nimmt hierbei mit insgesamt 40 Mannschaften am Rundenspielbetrieb teil und beteiligt sich an Meisterschaften und Wettbewerben.

Darüber hinaus bietet der HTC Stuttgarter Kickers Angebote im Fitness-, Ausdauer- und Joggingbereich an und betreibt eine Kooperation mit dem Golfclub Odelzhausen.

2. Angaben zum Bauvorhaben

Das Vereinsheim des HTC Stuttgarter Kickers ist fast 50 Jahre alt und entspricht in verschiedenen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der Verein hat deshalb eine mehrstufige Sanierungskonzeption erstellt. Die Konzeption beinhaltet die Sanierung und Modernisierung der Umkleiden und Duschen, die Errichtung eines Jugend- und Schulungsraumes sowie die Herrichtung der Lagerräume für Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände. Außerdem müssen im gastronomischen Bereich Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Der Verwaltungsausschuss hat am 18.12.2002 (vgl. GRDRs 950/2002) für die Sanierung und Modernisierung des sportlichen Bereichs einen städtischen Zuschuss in Höhe von 231.030 € bewilligt. Aufgrund gaststättenrechtlicher Auflagen musste der HTC Stuttgarter Kickers jedoch die Realisierung der Maßnahmen im sportlichen Bereich weitgehend zurückstellen und zunächst die Beseitigung der Mängel im gastronomischen Bereich vornehmen. Der Verein hat insoweit von dem bewilligten Zuschuss bislang lediglich einen Teilbetrag in Höhe von 49.000 € erhalten.

Der HTC Stuttgarter Kickers möchte nunmehr die bislang zurückgestellten Maßnahmen ausführen. Darüber hinaus will der Verein zur Nutzung von Synergien die weiteren in der Sanierungs- und Erweiterungskonzeption enthaltenen Baumaßnahmen zeitgleich durchführen.

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

- Zugang (Treppe) zum Vereinsheim
- Geschäftsstelle mit Mannschafts-/Besprechungszimmer und Teeküche
- Gastraum und diverse Lagerräume für die Vereinsgaststätte
- Pächterwohnung
- teilweise Wärmedämmung der Gebäudefassade

Die Fortführung der Modernisierung sowie die Erweiterung von Bereichen seiner Vereinsanlage sollen dem HTC Stuttgarter Kickers eine weitere Steigerung der Attraktivität und eine optimierte Vereinsarbeit zur Betreuung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern ermöglichen.

Alle im gastronomischen Bereich erforderlichen Arbeiten dienen der Erhaltung und Verbesserung der vom Verein verpachteten Vereinsgaststätte. Neben dem traditionellen Mittelpunkt für die „Vereinsfamilie“ stellt die Gaststätte auch einen wichtigen Pfeiler im Gesamtsystem des HTC Stuttgarter Kickers dar und trägt zur Gesamtfiananzierung des Vereinsbetriebs bei.

Finanzielle Auswirkungen

1. Baukosten der Fortführungsmaßnahmen

Die geplanten und vom Hochbauamt der Stadt Stuttgart als angemessen kalkuliert beurteilten Gesamtbaukosten betragen 535.000 €. Sie sollen durch Eigenmittel des Vereins, Darlehensaufnahmen sowie Zuschüssen des WLSB und der Stadt Stuttgart finanziert werden. Der städtische Zuschuss von 121.500 € (~22,71 % der Baukosten) entspricht den Regelungen der geltenden Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt und ist in der aktuellen Mittelverteilungsliste („Baukostenzuschüsse an Sportvereine“) enthalten.

Die Absicht des HTC Stuttgarter Kickers, die Modernisierung und Erweiterung seines Vereinsheimes fortzuführen, liegt im besonderen Interesse aller Sporttreibenden im Verein. Sie dient der Sicherstellung eines geordneten Vereinsbetriebs unter den aktuellsten Gesichtspunkten. Der beantragte städtische Zuschuss ist zur Vollfinanzierung des Vorhabens notwendig und nach den geltenden Sportförderrichtlinien (Ziff. C.1.2.ff) gerechtfertigt.

2. Finanzierung

• Eigenmittel, Eigenleistungen und Spenden	164.120	
• Bank- und Mitglieder Darlehen	220.830	
• WLSB-Zuschuss	28.550	
• städtischer Zuschuss nach den geltenden Sportförderrichtlinien (gem. Ziff. C.1.2.1ff)	121.500	<u>535.000</u>

Die Bewilligung des Zuschusses vom Württembergischen Landessportbund wurde von dort in der angegebenen Höhe in Aussicht gestellt. Durch den derzeitigen Antragsstau ist seine Bewilligung aber voraussichtlich erst im nächsten oder übernächsten Jahr zu erwarten. Die Zwischenfinanzierung bis zur Auszahlung dieses Zuschusses wird durch ein kurzfristiges Darlehen sichergestellt, welches von der Bank bereits schriftlich zugesagt wurde.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

<Anlagen>